

**XXII. GP.-NR**  
526/J

**2003 -06- 1 3**

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Parnigoni, Marizzi  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend die immer schlechter werdende Mobilfunkqualität an österreichischen  
Hauptverkehrsadern

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden von Bürger/Innen die ihr Handy vor allem auf den  
Verkehrsachsen Wien-Graz, Wien-Salzburg aufgrund von Netzausfällen nicht benutzen  
können. Sowohl bei Bahn als auch bei Autofahrten sind Netzausfälle an der Tagesordnung.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und  
Technologie nachstehende

**Anfrage:**

1. Welche Qualitätsstandards gelten für Mobilfunkstrecken an  
Autobahnen/Schnellstraßen und an Bahnlinien? Entsprechen diese den  
Kundenbedürfnissen?
2. Warum kommt es Ihrer Meinung nach zu ständigen Überlastungen der  
Mobilfunknetze in den Hauptverkehrsachsen?
3. Wie hoch schätzen Sie die daraus resultierenden Kosten für die Konsumenten  
(Mobilboxabfragen, zusätzliche Gesprächsminuten) bzw. die daraus resultierenden  
Umsätze für die Mobilfunkbetreiber?
4. Welche besonders überlasteten Mobilfunkstrecken an Hauptverkehrsachsen der  
einzelnen Mobilfunkbetreiber sind Ihnen bekannt?
5. Was wollen Sie tun, um eine ausreichende Mobilfunkqualität möglichst noch vor der  
Hauptreisezeit in Österreich sicherzustellen?

DVR 0636746